

**Die Landesbeauftragte
für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht**

Bereich Recht



Schutz der
• Persönlichkeitsrechte
• Informationsfreiheit

LDA Bbg. • Stahnsdorfer Damm 77 • Haus 2 • 14532 Kleinmachnow

Herrn
[REDACTED]

nur per E-Mail:

<j[REDACTED]@fragenstaat.de>

Datum: 18. August 2014

Bearbeiter/in: [REDACTED]

Telefon: +49 33203 356- [REDACTED]

Telefax: +49 33203 356- [REDACTED]

Geschäftszeichen: Bg/002/14/682

(bei Antwortschreiben bitte angeben)

Inventarliste der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

- Ihr Antrag auf Informationszugang vom 5. August 2014 (#6908)

Sehr geehrte [REDACTED]

für Ihren o.g. Antrag auf Akteneinsicht danken wir. Sie begehren die Übermittlung der Inventarliste der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht. Das Inventarverzeichnis bezieht sich auf die Verwaltungstätigkeit unserer Behörde. Insofern ist nach § 2 Abs. 2 Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) der Anwendungsbereich des Gesetzes eröffnet und eine Akteneinsicht grundsätzlich möglich.

Das Inventarverzeichnis enthält derzeit 1288 Gegenstände. Zu jedem Gegenstand sind folgende Informationen hinterlegt: Inventarnummer, Lieferdatum, Artikelgruppe, Seriennummer, Artikel, Standort, Lieferant, Betrag, Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Titel, Haushaltsüberwachungsliste. Die Gegenstände sind in folgende Artikelgruppen zusammengefasst: Audio- und Videotechnik, Auto und Zubehör, Bibliothek, Bilder, Bilderrahmen, Bildschirm, Büroausstattung, Chipkartenterminal, Computer, Computerzubehör, Diktier- und Wiedergabegeräte, Drucker, Kopierer, Küchenausstattung, Möbel, Netzwerkkomponenten, Server, Software, Sonstiges, Unterbrechungsfreie Stromversorgung. Wir bitten Sie uns mitzuteilen, an welchen Informationen Sie Interesse haben (sowohl im Hinblick auf den einzelnen Gegenstand als auch die jeweiligen Artikelgruppen).

Vorsorglich und unbeschadet einer erst später ggf. durchzuführenden weiteren Prüfung weisen wir jedoch darauf hin, dass ein nicht unerheblicher Verwaltungsaufwand im Hinblick auf ggf. anzuhörende Unternehmen und im Hinblick auf Aussonderungen im Falle betroffener Sicherheitsaspekte (Computer, Computerzubehör, Netzwerkkomponenten, Software etc., einschließlich Standort vorgenannter Artikel) entstehen könnte. Da die Inventarliste aus in elektronischer Form vorliegenden Informationen für Sie generiert werden müsste, wären darüber hinaus Programmierarbeiten erforderlich. Für die genannten Aufwände entstehen voraussichtlich Kosten, die wir Ihnen in Rechnung stellen würden.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie unter diesen Umständen Ihren Antrag aufrecht erhalten und spezifizieren Sie diesen ggf. genauer (s.o.). Bitte teilen Sie uns auch Ihre postalische Anschrift mit, damit wir Ihnen einen Bescheid über eine evtl. teilweise Ablehnung Ihres Antrags sowie über die evtl. entstehenden Kosten zusenden können.

Mit freundlichen Grüßen

